

## **Vorsitzbericht**

Zeitraum 30. Jänner bis 27. Mai 2026

Am 4. Februar gab es ein gemeinsam organisiertes Treffen an der NLW mit Rektor Fügenschuh und den STVen und der FV um über das Life Science Projekt zu reden.

Ende Februar gab es wieder eine organisierte Welcome Week der Uni, wir waren mit Ständen vertreten und haben Vorträge zur ÖH-Vorstellung gehalten. Ebenso waren wir beim Barabend als Unterstützung mit dabei.

Es gab ein Treffen mit Plant Based University, wo beschlossen wurde sie als ÖH-Club zu etablieren.

Seit Anfang des Jahres sind wir auch in der Arbeitsgruppe Qualitätsentwicklung der Uni vertreten.

Wir sind auch vertreten in der Entwicklungswerkstatt Lehre von FGDD, wo es bereits mehrere jeweils 4-stündige Termine gab, um über die Verbesserung von Lehre zu sprechen.

Seit März tagt auch die Arbeitsgruppe Satzung regelmäßig.

Am 20. März waren wir in Graz auf der Vorsitzendenkonferenz, wo wir uns mit anderen Hven updaten und vernetzen konnten.

Am 23. März gab es wieder ein Treffen der Arbeiterkammer Gütesiegel Praktikum Jurytreffen, wo wir gemeinsam mit der AK, der ÖH FH und der ÖGK neue Gütesiegel für ausgezeichnete Praktikumsplätze vergeben haben. Darauf folgend gab es ein Treffen im Zuge der Neugestaltung Altstadt und Abends das ÖH Semester Opening, welches auch dieses Mal wieder sehr gut besucht war.

Am 9. April gab es die 1. Ao. UV-Sitzung im Sommersemester hier wurde die zu der Zeit bestehende Koalition gebrochen.

In der folgenden Woche besuchte uns die Bundes ÖH mit ihrem Sozialreferat und dem 2. Stv. Vorsitz und gemeinsam machten wir am Unipark darauf aufmerksam die Studienbeihilfe zu beantragen, was sehr gut ankam. Am 15. April durften wir wieder Szepterträgerinnen bei der Sponson sein. Am nächsten Tag fuhr Marie auf Einladung nach Wien in das ORF-Zentrum um über die „Zukunft der Kultur“ in Fernsehen und Radio zu diskutieren.

Am Montag, dem 20. April gab es die 2. Ao. Sitzung, dort wurde Raphaela ins Vorsitzteam gewählt und wir haben Referate interimistisch besetzt. Am Mittwoch gab es dann ein Gespräch zur Hochschulstrategie in Wien, wo Raphaela hinfuhr.

Anfang Mai wurde nach einem Gespräch mit dem Chefredakteur des Grats beschlossen, dass die Zusammenarbeit beendet wird.

Am 8. Mai waren wir gemeinsam mit dem Feministischen Referat beim Legislative Theater als „policy maker“ vertreten.

Am 11. Mai gab es wieder ein online meeting der Bundes ÖH wo wir über „Students at risk“ geredet haben. Folgend gab es ein Treffen mit dem Senatsbüro, um über die Gremienarbeit zu reden. Am 18.05. gab es mit der Universität ein Treffen mit Studo zu erneuten Vertragsverhandlungen.

Aufgrund der Budgetkürzung der Unis, gab es direkt einen schnellen Zusammenschluss mit Rektorat und ÖH und Rektorat des Mozarteums zur Planung gemeinsamer Aktionen. Es gab

folgend eine gemeinsame Presseaussendung mit unserem Rektorat und die Planungen für die Demonstration in Salzburg. Zusammen wollten wir auch zur Demo nach Wien fahren, was aufgrund der UV-Sitzung nicht möglich ist.

Ebenso wurde das Tagesgeschäft und regelmäßige JourFixe mit Referaten und Rektorat, sowie die Bearbeitung von Mails und Co. durchgeführt.